



STELLUNGNAHME

Wien, am 28. November 2019

Stellungnahme zum Begutachtungsentwurf für eine Verordnung gemäß § 5 AuslBG; Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz für die befristete Beschäftigung von Ausländerinnen und Ausländern im Tourismus und in der Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2020

per E-Mail an VI7@sozialministerium.at

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Verein zur Förderung der Interessen des österreichischen Tourismus erlaubt sich die Österreichische Hotelierversammlung, zum Begutachtungsentwurf wie folgt Stellung zu nehmen.

Österreich ist einer der weltweit führenden Anbieter von Qualitätstourismus. Die Entscheidung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz 2018, durch frühere Bekanntgabe der Saisoniers-Kontingente für den Tourismus für 2019 die Planungssicherheit für die Arbeitgeber zu verbessern, durch Flexibilisierung eine weitere Annäherung an den Saisonverlauf zu ermöglichen und durch eine leichte Erhöhung den Bedarf besser abzudecken, erleichtert Hotels in weniger dicht besiedelten Tourismusregionen die Besetzung offener Stellen.

Seit vielen Jahren steigen die Nächtigungszahlen vor allem im heimischen Qualitätstourismus deutlich stärker als die Geburtenraten in Österreich und der EU und damit auch der Bedarf an Mitarbeitern. Die Kontingente für Saisoniers aus Drittstaaten dem Bedarf anzunähern, wie dies im Vorjahr geschehen ist, ist daher unstrittig richtig.

Dass dies laut aktuellem Begutachtungsentwurf fortgeführt wird, begrüßen wir und regen an, das sinngemäß zu tun und nicht im Wortlaut. Hintergrund ist die zwischenzeitliche Entwicklung der Nachfragesituation.

Die im Vorjahr verordneten Kontingente im Ausmaß von 1.263 für den Tourismus zielen auf den Aufwand ab, der durch voraussichtlich 155 Mio. Nächtigungen 2019 in Österreich entsteht. Im kommenden Jahr wird die Zahl der Nächtigungen weiter zunehmen. Zu rechnen ist mit einer Steigerung im Ausmaß von etwa 2 %.

Österreichische Hotelierversammlung

Hofburg, 1010 Wien, Austria

T: +43 (0)1 533 09 52-0 | F: +43 (0)1 405 25 84 | office@oehv.at | www.oehv.at

Raiffeisenbank Wien-Niederösterreich, IBAN: AT60 3200 0000 0701 1133, BIC: RLNWATWW | ZVR: 450505587 | DVR: 0955736

Für eine STARKE Hotellerie.



Wir empfehlen daher, das Kontingent jedenfalls parallel zur anzunehmenden Nächtigungsentwicklung ebenfalls um 2 % zu erhöhen. Das würde ein Kontingent von 1.288 Drittstaaten-Saisoniers im monatlichen Jahresdurchschnitt bedeuten.

Die Österreichische Hotelierversammlung ist überzeugt, dass Österreichs Qualitätshotellerie und die anderen mitarbeiterintensiven Tourismusbranchen deutlich mehr Mitarbeitern zusätzlich zum einheimischen Arbeitskräftepotenzial offene Stellen anbieten kann und dass eine dynamische evidenzbasierte Entsprechung der Kontingente sachlich gerechtfertigt und politisch das Gebot der Stunde ist, um den Qualitätstourismus wettbewerbsfähig und als exportintensiven Arbeitsplatz- und Investitionsmotor in den ländlichen Regionen erhalten und weiterentwickeln zu können.

Die ÖHV regt an, im Begutachtungsentwurf folgende Änderung aufzunehmen:

§ 1. Für den Wirtschaftszweig Tourismus wird ein Kontingent in der Höhe von 1 288 für die befristete Beschäftigung von ausländischen Arbeitskräften festgelegt und auf die Bundesländer wie folgt aufgeteilt:

Die Verteilung auf die Bundesländer sollte aliquot erfolgen und die Vorgangsweise in den kommenden Jahren jedenfalls beibehalten. Damit wird verhindert, dass nominell fixierte Größen, so wie beim Budget der Österreich Werbung, über Jahrzehnte beibehalten, keinen Bezug zur dynamischen Entwicklung der Branche und des Umfelds aufweisen.

Die ÖHV bittet um Berücksichtigung der vorliegenden Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Österreichische Hotelierversammlung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Markus Gratzer".

Dr. Markus Gratzer
Generalsekretär

Österreichische Hotelierversammlung

Hofburg, 1010 Wien, Austria

T: +43 (0)1 533 09 52-0 | F: +43 (0)1 405 25 84 | office@oehv.at | www.oehv.at

Raiffeisenbank Wien-Niederösterreich, IBAN: AT60 3200 0000 0701 1133, BIC: RLNWATWW | ZVR: 450505587 | DVR: 0955736

Für eine STARKE Hotellerie.